

WOCHENBLATT
Vereinstrophy
nominiert 2017

BÜRGERBUS 3 ROSEN MACHT DIE GEMEINDE MOBIL

Projekt aus dem Seniorenrat ist eigener Verein geworden und startet mit zwei Bussen im August / von Oliver Fiedler

Gut, wenn es in einer Gemeinde aktive Senioren gibt, die es nicht lassen wollen, das Gemeindeleben im positiven Sinne mitzugestalten. Und noch besser ist es, wenn die Senioren dazu noch Frauen mit ganz praktischen Ideen haben. Das war bei der Frau von Udo Heggemann, der während seiner aktiven Arbeitszeit unter anderem für einen Nutzfahrzeughersteller tätig war, und der in Rielasingen-Worblingen seinen Ruhestand aktiv

genießt, der Fall. Sie hatte nämlich kritisiert, dass es zwar den Bus in die Nachbarstadt Singen und Richtung

Juli 2013 erstmals bei uns im Ortsseniorenrat über das Thema Bürgerbus diskutiert, bis zum 29. Juli hatten

ter dem Projekt steht und die notwendige Unterstützung zugesichert hat. Das ist auch nötig bei dem Konstrukt,

Fahrerpersonal und sieht sich dicht vor der Ziellinie: 33 Fahrerinnen und Fahrer wurden gewonnen, die natür-

ganz schön ins Zeug. Am 1. August soll der Bürgerbus seinen Betrieb aufnehmen, inzwischen hat der Verein auch im alten Bahnhof von Rielasingen-Arlen sein Büro beziehen können, von dem alles Weitere organisiert wird.

»Für uns ist es schon fast ein Fulltime-Job«, gesteht Klaus Fenten. Im Vorfeld des Starts ist am 15. Juli eine Einweihung der Busse geplant, um das Angebot vor dem Start nochmal richtig ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken.

»Die drei Rosen sind in mehrfacher Hinsicht ein schönes Symbol«, unterstreicht Udo Heggemann: Sie kommen schon im Wappen der Gemeinde vor, sie repräsentieren auch die drei Teilorte der Gemeinde, die dann in zwei Rundkursen erschlossen werden, so dass am Verknüpfungspunkt sogar ein Halbstundentakt herrscht.

Weitere Infos zur Vereinstrophy gibt es unter www.wochenblatt.net/vereinstrophy.



Ein starkes Team von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern hat im Verein »Bürgerbus 3 Rosen« inzwischen zusammengefunden. Jetzt freuen sich alle auf dem Start am 1. August.
swb-Bilder: Franz Mayer

Schweiz gibt, aber die innerörtlichen Verbindungen ziemlich mau sind. Und Männer hören manchmal sogar zu.

Beim Seniorenrat in Rielasingen, der es immerhin auch schon geschafft hatte, mit spektakulären Aktionen dafür zu sorgen, dass an einem innerörtlichen Kreisverkehr vor der örtlichen Volksbank-Filiale markierte Fußgänger-Überwege eingerichtet wurden, was selbst das Rathaus nicht schaffte, wurde aus dieser Kritik schnell ein Idee geboren. »Am 11.

wir schon die Linien definiert, auf denen dieser Bus im Dorf unterwegs sein müsste, um für eine gute Erschließung zu sorgen und bei der die Einkaufsmärkte, die Ärzte und andere Dienstleister genauso angesteuert werden, wie die Friedhöfe«, berichten Udo Heggemann, Helmut Nahgang und Klaus Fenten, die die Vision Bürgerbus dann auch in die Tat umsetzen wollten.

Von der sympathischen Vision bis zur tatsächlichen Ausführung war es freilich ein langer Weg, der den entschlossenen Senioren doch einiges an Geduld abverlangte. Im Februar 2015 wurde der »Bürgerbus« erstmals im Gemeinderat vorgestellt, dann nochmals im Juni 2015 - mit dem Ergebnis, dass die Gemeinde hin-

der hier von anderen Modellen im Land übernommen werden konnte, auch wenn der Bürgerbus in Rielasingen-Worblingen der erste hier im Landkreis sein wird.

Am 10. November 2015 wurde der Verein »Bürgerbus 3 Rosen« begründet. Das Konstrukt mit der Gemeinde konnte dann in die Tat umgesetzt werden: Denn die Gemeinde bestellt die zwei Busse, die dank einem Zuschuss, der stattlicher als erwartet ausfiel, auch zum Start zur Verfügung stehen werden.

Die Gemeinde wird auch die Verluste des Betriebs übernehmen, der Betrieb selbst wurde durch eine Konzession der »Südbadenbus« (SBG) gestattet. Der Bürgerbus-Verein wieder stellt nun das



Die achtsitzigen Niederflur-Busse, die auch für Rollstuhl und Rollator tauglich sind, wurden nach mehreren Informationsfahrten ausgesucht.

lich geprüft werden und auf den Bürgerbussen geschult. 40 Fahrer wäre die ideale Größe für den Vereinsvorstand, der für seine Idee auch schon eine ganze Menge sehr positive Rückmeldungen erhalten hat. Das ist schon mal ein erster Dank für den enormen Einsatz.

»Der Bürgerbus ist längst nicht nur ein Transportmittel, sondern wird auch ganz wichtige soziale Funktionen in der Gemeinde erfüllen«, ist sich Udo Heggemann sicher. Und dafür legt sich der Verein mit seinen inzwischen 125 Mitgliedern auch

In Kürze

Gegründet wurde der Verein »Bürgerbus 3 Rosen« im November 2015 nach zweijähriger Vorbereitungsphase. Am 1. August soll der Betrieb in der Gemeinde Rielasingen-Worblingen starten. Der Verein hat unter dem Vorsitz von Udo Heggemann und Bürgermeister Ralf Baumert und Klaus Fenten als Stellvertreter derzeit 125 Mitglieder und informiert im Internet unter www.buergerbus-3rosen.de.

Willkommen auf der Seite der Wochensblatt-Vereinstrophy!

Nächste Woche:

Auf den Spuren der Vergangenheit in Radolfzell:

»Es wäre verheerend, wenn uns die nachfolgenden Generationen irgendwann einmal vorwerfen, dass wir beim Erhalt von Historischem oder Traditionellem geschlafen haben« - Reinhard Rabanser, Präsident des Fördervereins Museum und Stadtgeschichte in Radolfzell, bringt das Anliegen der Vereinsmitglieder auf den Punkt.

1983 wurde der Förderverein deshalb ins Leben gerufen. Aktuell umfasst er 208 Mitglieder. »Es wird immer etwas geben, das es zu erhalten gilt. Denn die Geschichte Radolfzells schreibt sich fort«, sagt Rabanser weiter. Mehr dazu in der kommenden Ausgabe des Wochensblatts.



DER LANDKREIS

Termine

Ferienprogramm »Fast Food selbstgemacht« Workshop für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren, Freitag, 9. Juni., 10-13 Uhr, Schulküche der Fachschule für Landwirtschaft, Winterspürer Str. 25, Stockach. Anmeldung bis 1. Juni unter der Telefonnummer 07531/8002941 oder per E-Mail an forum.ernaehrung@LRAKN.de.

Vortrag: Vorhofflimmern, Mittwoch, 31. Mai, 19 Uhr, Seminarraum (neben Cafeteria), Krankenhaus Radolfzell. Referent: Dr. Sebastioan J. Jung.

Bipolare Störungen (manisch-depressive Erkrankung): monatliche Gesprächsgruppe für Angehörige in Singen.

Kontakt und Infos: 07731/794869 oder 0179/1164888, E-Mail: sh.anghe.bipol.kn@gmx.de.

Gottesdienste im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: Samstag, 3. Juni, 9 Uhr, Eucharistiefeier.

Die Selbsthilfegruppe Asthma-

und allergische Atemwegserkrankungen trifft sich am Moontag, 6. Juni, 19 Uhr, Vespertüble »Lindenhof« Worblingen.

Informationsabende für werdende Eltern mit Kreißlaalführung, Mittwoch, 7. Juni., 14. Juni, 21. Juni, jeweils 19.30 Uhr, an der Frauenklinik des

Hegau-Bodensee-Klinikum in Singen in der Eingangshalle. Gottesdienste Autobahnkapelle im Hegau: Montag, 5. Juni, 11 Uhr, ökumenischer Gottesdienst.

Anonyme Alkoholiker Radolfzell: »Wenn du trinken willst, ist das deine Sache. Wenn du aufhören willst -

dann komm zu uns ins Meeting« ist das Motto der Gruppe, die sich jeden So., 11-12.30 Uhr, Brühlstr. 3, im Pfarrbüro unten trifft. Offen für alle, die im 12-Schritte-Programm arbeiten.

Immer am 1. Sonntag im Monat sind Interessierte, Angehörige und Freunde eingeladen. Kontakt: an12schritte@web.de.